

Regionaler Erfahrungsaustausch der Wirtschaftsarchivarinnen und -archivare Sachsen /Thüringen - Frühjahrstagung am 19.05.2022 im August Horch Museum in Zwickau

Her Stebich, Leiter des Museums, begrüßte die Anwesenden und stellte die Alleinstellung des Museums heraus, das sich an einem weltweit bedeutenden und historischen Ort des Automobilbaus in Sachsen befindet.

Frau Töpel, Geschäftsführerin des Sächsischen Wirtschaftsarchiv e.V., begrüßte die Teilnehmer:innen ebenfalls und dankte dem Museum für die Gastfreundschaft.

In seiner jetzigen Form besteht das Museum seit 2004. Mit der Mischung aus der Prä-



Blick in den Tagungsraum

sentation von Auto-„Ikonen“, Informationen und Einblicken in Technologie und Fertigung gelingt es, ein breites Publikum generationenübergreifend zu erreichen. Das Museum ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Zwickau mit der Audi AG in Form einer gGmbH und wird unterstützt durch einen Förderverein mit mehreren hundert Mitglie-

dern, die sich in verschiedenen Arbeitsgruppen engagieren.

Herr Kömpf, Mitarbeiter der Abt. Sammlung des Museums, stellte in seinem Vortrag die Geschichte des Automobilbaus am Ort des heutigen Museums und dessen Entwicklung von seinen Anfängen her dar.

Die Sammlung umfasst Erzeugnisse der Firmen Horch und Audi, weiterhin auch solche der in der Auto-Union zusammengefassten Firmen DKW und Wanderer, des VEB Sachsenring und des VW-Werkes in Mosel, sowie Werkzeuge, Maschinen und Anlagen.

Frau Trott, Abt. Dokumentation/Bibliothek des Museums, gab Einblicke in die dokumentarische Sammlung und die Bibliothek. Die Sammlung umfasst Fotos, Dokumente, Zeichnungen, Werkliteratur, Filme und multimediale Dokumente. Sie wird fortlaufend erweitert durch Gaben von Mitgliedern des Fördervereins und ehemaligen Mitarbeitern, die teilweise Vor- und Nachlässe darstellen.

Die Bibliothek umfasst wissenschaftliche Arbeiten und Veröffentlichungen zur Automobil- und Technikgeschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Branche und Belegexemplare zu Ausstellungen.

Ehemalige Mitarbeiter engagieren sich u.a. in der AG „Bewahrung Archivgut“ bei der Aufarbeitung der historischen Überlieferung. Ein wichtiger Schritt war die sich über 10 Jahre erstreckende Erschließung des Bestandes VEB Sachsenring Zwickau im Staatsarchiv Chemnitz, die mit der Veröffentlichung eines Findbuches abgeschlossen wurde.

Bei einer Führung durch die Magazinräume konnten die Teilnehmer:innen einen Eindruck davon gewinnen, dass die Unterstützung durch ehemalige Mitarbeiter und Ingenieure sehr hilfreich ist, um die Vielzahl der Zeichnungen auszuwerten und den einzelnen Modellen zuzuordnen.

Anschließend stellten Herr Müller, Fa. REGIS, und Herr Meer, Fa. ArchiBALD Regalanlagen, zweckmäßige Angebote ihrer Firmen hinsichtlich Archiv- und Depotausstattung vor, die aus den unterschiedlichsten Bedürfnissen und Erfahrungen der Praxis erwachsen sind. Die Vielgestaltigkeit der Objekte erfordert ein großes Spektrum an Verpackungen und Lagermöglichkeiten, wesentliche Aspekte für den Aufbau einer Sammlung



Rundgang durch das Museum

und deren sichere Verwahrung wurden dabei benannt. Die Firmen bieten eine Vielzahl von normgerechten Kartonagen, Mobiliar und Regalsystemen an, auch Maßanfertigungen sind möglich. Durch Kombination von Standardsystemen mit Sonderanfertigungen, unter Berücksichtigung des Budgets und der Anforderungen, werden jeweils optimale

Lösungen entwickelt. Vorgestellt wurde auch eine feuerfeste und rauchdichte Hülle für Regalanlagen.

Frau Töpel berichtete zu aktuellen Entwicklungen in Archiven und Archivverbänden in Thüringen und Sachsen und gab Hinweise zu bevorstehenden Veranstaltungen.

Die Vorstellung des Museums wurde durch Herrn Meyer von der Abt. Sammlung mit einer Führung durch Teile der Dauerausstellung abgerundet.